

AUSSTELLUNG 518 31.5. - 4.6. 2023

pia groh
bettina

michael
pflügler

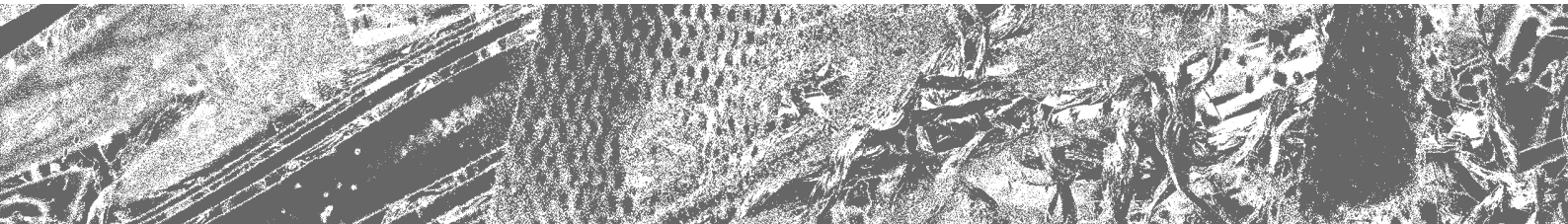
kofler
marie

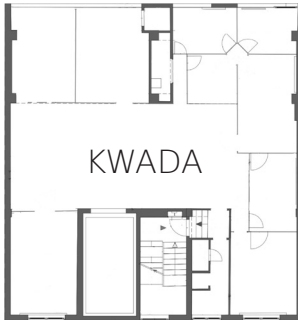
liliane-sarah
pircher

kölbl

cornelia
christian

kolmann
wilfling

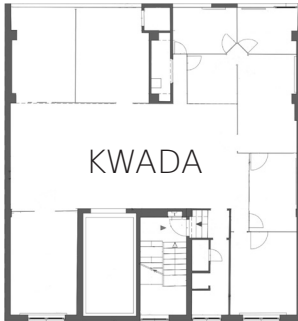




Ein Quader hat sechs Flächen, acht Ecken und zwölf Kanten.

Kwada, eine Ableitung von Quader, bedeutet, wie das Ursprungswort, rechteckiger Körper. Ein Körper in dem Raum entsteht. Kwada bietet Raum zur Entfaltung. Die Schreibart ergibt sich aus der geografischen Lage des Verein Kwada. Mitten im 17. Wiener Gemeindebezirk Hernals arbeiten hier Künstler*innen aus Österreich. Eine typisch wienerische Wortkreation ausgesprochen wie das Ursprungswort Quader kva:de

518 tage kwada - Eine interdisziplinäre Werk-schau des Studio Kwada verbindet Kunsthandwerk, Design und bildende Kunst. 7 Kunsthandwerker*innen und Künstler*innen zeigen ihre Arbeiten aus 518 Tagen Arbeitsgemeinschaft in den Räumen des neu gegründeten Verein Kwada in Hernals.



Ausstellung

'518'

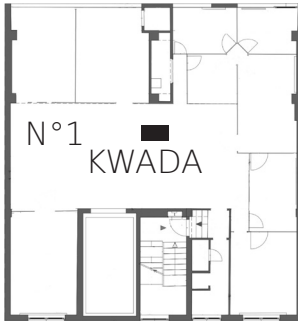
Objekt, Bild, Interaktion.

518 tage kwada - kann spuren von papier leim
schafwolle alkohol metall weide baumwolle gips
polyester fotopapier binsen stein licht pigmen-
ten mineralien silber staub druckfarbe plastik
wasser und holz enthalten.

flechtkunst, objekte, fotografie, zeichnung,
schmuckdesign, textilkunst, spiel und
performance.

Ort: Kwada - Verein zur Förderung von Kunst
und Kultur(en),
Klopstockgasse 34/1 1170.

Di Vernissage 19⁰⁰- 21⁰⁰,
Mi - So 16⁰⁰- 20⁰⁰
30.5. Vernissage / 31.5. - 4.6. Ausstellung



Pia

Groh

#N'26

Kette

2020

Achat, 2K-Klebstoff

Einzelne Ringe, sorgfältig aus einem Rohstein herausgebohrt, gesägt und geschliffen.

Ineinander gesteckt und fixiert, es entstehen kugelförmige Elemente.

Ziel dieser Arbeit war es, ein großes Ganzes zu erschaffen - ein Schmuckstück aus purem Stein, ohne Anfang, ohne Ende.



Michael

Kofler

Augenblick

2023

Ein Augenblick. Ein Atemzug. Ein Foto.

Innehalten. Die Zeit verlangsamen. Stehen bleiben.

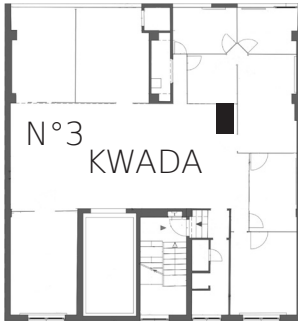
Zeit.

Zeit vergeht.

Schnell.

Immer schneller.

Stopmotion Animation, digitale
Fotografie, Screens, Sound.



Michael

Kofler

o.T. 2015/2021/2023

Was ist, was bleibt.

Momentaufnahmen verlassener, aufgegebenener,
zurückgelassener Orte.

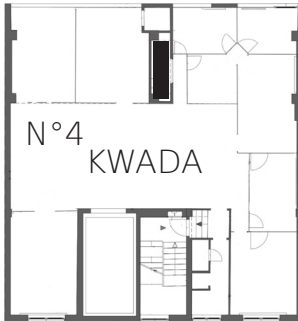
Leere.

Fülle.

Struktur und Chaos.

Vergangenes.

analoge Fotografien 10x15,
Vietnam / Italien



Liliane-Sarah

Kölbl

dort wo die muscheln sterben
| where the mussels die 2020

Die Videos entstanden auf der Insel Iž, Kroatien.

9.8.2020

bucht der toten muscheln

ich schwimme, tauche hinab, fürchte mich.

erblicke wiesengründe, fließend unter mir

schwebend gleite ich auf der strömung des meeres.

sie stecken drinnen, ganz tief. sind fest verwachsen.

offen.

aber sie atmen nicht. sie halten ihr maul geöffnet, ein

letzter schrei.

ich berühre ihre rauen lippen, nichts bewegt sich. alles

ist still.

nur das wogen des grasses.

still und einsam.

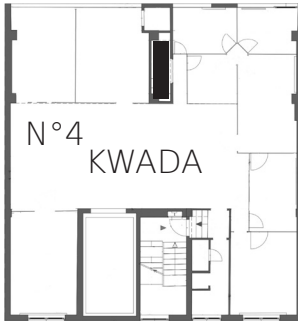
ich tauche auf.

alles es glitzert

der wind trägt motorengeräusche

über das meer.

Vorhänge aus Polyester und Mischgewebe,
Puppenhüllen von Zikaden
Video, Sound, Installation, im Loop
Iž/Wels



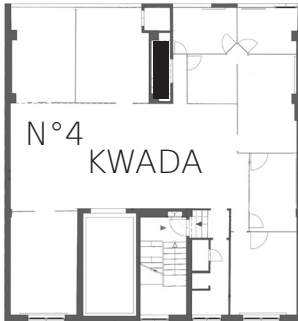
Liliane-Sarah

Kölbl

dort wo die muscheln sterben
| where the mussels die 2020

9th of august.2020
dead shells bay
I swim, I dive, I'm afraid.
see meadows, they flow beneath me
floatingly I glide on the current of the sea.
they are inside, deep down. are firmly attached.
open.
but they don't breathe. they keep their mouths open,
one last scream.
I touch their rough lips, nothing moves. everything is
silent.
just the swaying of the grass.
quiet and lonely.
I show up
everything glitters
the wind carries engine noises
across the sea.

Vorhänge aus Polyester und Mischge-
webe, Puppenhüllen von Zikaden
Video, Sound, Installation, im Loop
Iz/Wels



Liliane-Sarah

Kölbl

dort wo die muscheln sterben
| where the mussels die 2020

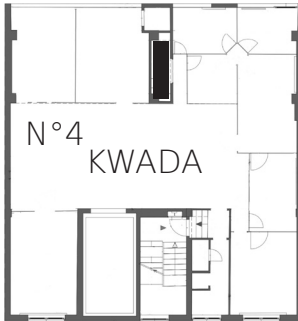
Anmerkung:

„Ich kann mich erinnern als Kind, im Italien-
urlaub war's unterwasser so bunt. Ich hab'
dann immer diese Steckmuscheln aufgetaucht.
Heute gibt's die ja nimma. Traurig eigentlich.“
Werner Deller, mein Vater.

„Die Edle Steckmuschel (*Pinna nobilis*) ist mit
einem Alter von bis zu 50 Jahren sehr langlebig.
Sie kommt nur im Mittelmeer vor und ist mit bis
zu 1,20 m Höhe die größte Muschel in Europa.
Und obwohl die Edle Steckmuschel 1992 unter
Schutz gestellt wurde, sind ihre Bestände wei-
ter zurückgegangen. Zu den Ursachen zählen
Zerstörungen durch Schleppnetzfisherei und
Ankerungen sowie illegale Entnahmen zum Ver-
zehr und als Souvenir.“¹

Vorhänge aus Polyester und Mischge-
webe, Puppenhüllen von Zikaden
Video, Sound, Installation, im Loop
Iz/Wels

1 <https://www.stiftung-meeresschutz.org/meerestiere/edle-steckmuschel-pinna-nobilis/>



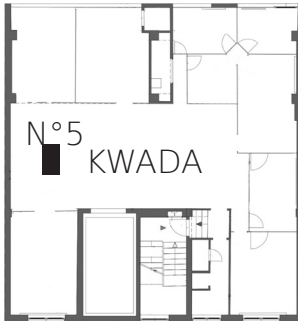
Liliane-Sarah

Kölbl

dort wo die muscheln sterben
| where the mussels die 2020

„Im April hat die globale Meeresoberfläche einen neuen Temperaturrekord aufgestellt – noch nie hat sie sich so stark und so schnell erwärmt. Fachleute befürchten, dass die Erwärmung der Meere in Verbindung mit Wetterphänomenen wie „El Nino“ bis Ende nächsten Jahres ein besorgniserregendes Niveau erreichen könnte. Die Folgen könnten bis nach Österreich spürbar sein.“²

Vorhänge aus Polyester und Mischgewebe, Puppenhüllen von Zikaden
Video, Sound, Installation, im Loop
Iz/Wels



Liliane-Sarah

Kölbl

SEUFZERL

2023

Ein lebendiges Bild der Erschlaffung, des müde Seins. Erschöpfung.

Weiche, ineinander verschlungene Stoffzöpfe bilden ein schwebendes Nest. Ein menschlicher Körper sitzt innen drinnen, die Gliedmaßen schauen heraus. Hörbar leises Seufzen, Das Nest schwingt. Hin und her. Hin und Her.

10-minütiges Tableau vivant

Handlungsanweisung für die Zuseher*innen:

'Komm in den Seufzerkreis. Hebe ein Stück Stoff auf, seufze mit, solange du willst - solange du es brauchst.'

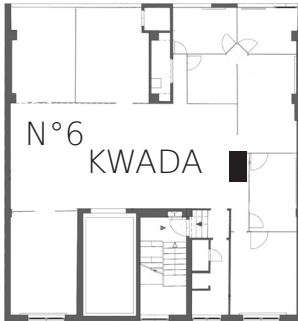
Anmerkung:

„Als Tableau vivant (frz. „lebendes Bild“, Plural tableaux vivants) bezeichnet man eine Darstellung von Werken der Malerei und Plastik durch lebende Personen.¹ (...) Dabei geht es um Darstellung, nicht um Aktion, um Verkörperung, nicht um Handlung, um Stillstand, nicht um Fluss.“²

Baumwolle, Polyester, Mischgewebe,
Seil, Stempelfarbe, Karabinerhaken
150x50 cm
Wien

1 https://de.wikipedia.org/wiki/Tableau_vivant

2 http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/artdok/3120/1/Jooss_Die_Erstarrung_des_Koerpers_zum_Tableau_2004.pdf



Ich bin wütend
auf Menschen, die ich (nicht) kenne,
auf Lügen mit kurzen Beinen.
Ich sehe mich.
Sitze, schneide und sortiere Fäden.
Denkend.
Vielfarbiges Wirrwarr.
Bin ganz ruhig.

Hitze, Reibung, Energie.
Sie schleudert schnell und extrem.
Laut zischend wackelnd.
Spült und dreht sich, alles vermischt sich.
Wird zu einem Stück.
Warme Wesen, rumorend.

Anmerkung:
Verfilzen – filzig werden; eine kaum lösbare Verbindung
miteinander eingehen sich unentwirrbar ineinander ver-
wickeln.¹

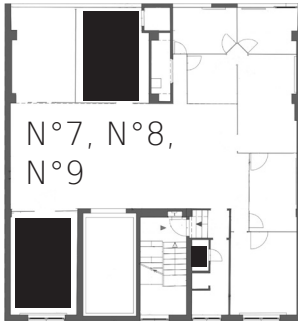
1 <https://www.duden.de/rechtschreibung/verfilzen>

Liliane-Sarah

Kölbl

WUT Objektserie 2023

90-100 % Wollfäden, Polyestergerm,
Draht, Materialrepp, Zeitschaltuhr, 12
Volt Netzstecker, Getriebemotoren
Wien



Cornelia

Kolmann

Fragile Schichten und
Strukturen \ Serie 2022/23

Die gezeigten Arbeiten dieser Serie gehen folgenden Fragen nach:

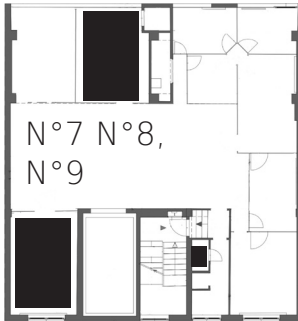
Was liegt unter, über und zwischen bestehenden Strukturen/Schichten – sowohl im familiären als auch im gesellschaftlichen Kontext?

Was passiert, wenn plötzlich das so Gewohnte / Bekannte \ Vertraute dieser Strukturen sich aufdröseln, sich auflösen scheint oder gar aufgelöst wird?

Welche Körperempfindungen / Gefühle \ Körperwahrnehmungen werden durch solche Auflösungen \ Verluste hervorgerufen?

Welche Möglichkeiten der Anordnung(en) / des Zusammenfügens gibt es nach der Auflösung der so vertrauten Strukturen\Schichten?

Was kann mit und aus den aufgelösten Strukturen entstehen? Wie wird mit diesen veränderten Schichten umgegangen?



Cornelia

Kolmann

Fragile Schichten und
Strukturen \ Serie 2022/23

Bei den Arbeiten dieser Serie handelt es sich um eine prozesshafte Annäherung aus verschiedenen Perspektiven, mit unterschiedlichsten Materialitäten, Formen und Techniken. In der Ausstellung wurden die einzelnen Arbeiten zu drei Installationen zusammengeführt.

schichten \ auflösen / leere \ fest / halten \
stille / brüchig \ fragil / nah \ unheimlich /

laut \ dröhnend / stille \ abgrenzung / endlos \
ordnung / druck \ aus / ablegen \

einhüllen / schutz \ kontrolle \ vorbei / lose \ auf-
lösung / macht \ angst / strukturen \

langsam / warten \ stunden.



Cornelia

Kolmann

Fragile Schichten und Strukturen
\ Serie 2022/23 / Installation #N'1

Video 2023 #N'2

Videokonzept: Cornelia Kolmann

Video + Nachbearbeitung: Michael Kofler

video \ rundgeflochtene schnur \ einzelne polypropylenfasern / 53 minuten auflösung /

Materialarchiv #N'1a+b+c

a: Strukturen, Fasern und Schnüre ,

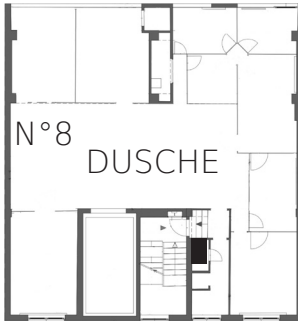
b+c: Webobjekte

/ verschiedenste schnüre und textilien \ polypropylenfasern / mullbinden \ baumwoll garne / papier \ metall / peddigrohr \

Objekt 2022\23 #N'3

interaktiv / einzelne schnüre \ gewebe / einzelne polypropylenfasern \ gehäkelt / verschlungen \ zusammengekauert körpergroß /

Installation: Materialarchiv, Schnüre,
Weberei, Gewebe, Video.



Cornelia

Kolmann

Fragile Schichten und Strukturen
\ Serie 2022/23 / Installation #N'2

Video 2023 #N'1
handyvideo \ 12 minuten / händisch rundge-
webtes netz \ kopfhülle

Analoge Fotografien 2023 #N'1-13
10x15 \ einzelne / überlagerungen

Schreibmaschinen Text #N'1
postkarte \ ansammlung an wörtern / gedan-
ken \ körperempfindungen

Installation: analoge Fotografien,
Handyvideo, Schreibmaschinentext



Cornelia

Kolmann

Michael

Kofler

**Fragile Schichten und Strukturen
\ Serie 2022/23 / Installation #N'3**

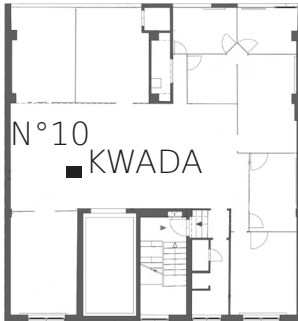
Konzept f. Fotografie und Objekt: Cornelia Kolmann
Fotografien und Nachbearbeitung: Michael Kofler
Installation: Cornelia Kolmann & Michael Kofler

Installation #3
gips boden / 2 bilder \ objekt

Fotografien #N'1 a+b
2 bilder / 168 cm x 112 cm \ digitaldruck auf
alu-dibond

Objekt 2022\23 #N'2
netz / hülle \ abgrenzung \ baumwollgarn /
200 m garn \ 169 cm hülle /

**Installation: digitale Fotografien,
Objekt aus Baumwollgarn, Gips**



Bettina

Pflügler

Auf der Kippe 2018

Die beiden Stücke sind das Ergebnis eines Wettbewerbes* zum Thema „wertvoll – wertlos“.

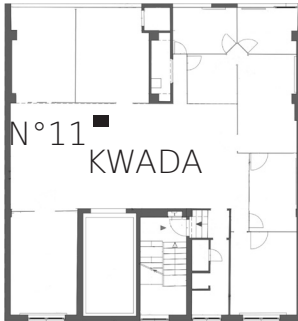
Die grundlegenden Überlegungen zum Entwurf:

- ° Die Dinge haben immer zwei (oder mehrere) Seiten, oft sind sie innen anders, als das Äußere vermuten lässt.
- ° Werte sind nicht stabil.

Anmerkung:

*Die Danner Stiftung fördert den kunsthandwerklichen und gestalterischen Nachwuchs an beruflichen Schulen und Akademien durch klasseninterne Wettbewerbe zu ausgewählten Themen. Dieser Wettbewerb fand im Jahr 2018 an der Berufsfachschule für Flechtwerkgestaltung in Lichtenfels (Oberfranken) statt.

Holz, Weide (gespalten & gehobelt),
Papier, Aquarellfarbe



Bettina

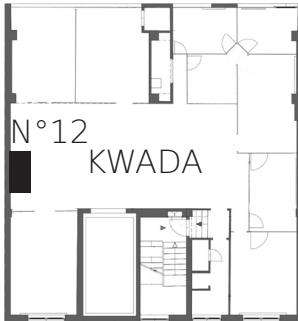
Pflügler

Wir haben geöffnet 2018

Weide

Der Druck von außen war groß, ich hatte ständig das Gefühl, mich für meine Ausbildung zur Flechtwerkgestalterin (früher: Korbmacherin) rechtfertigen zu müssen: Welchen Sinn hatten diese drei Jahre? Was würde ich danach tun? Mein Abschlussstück sollte eine Antwort geben: ein sinnvolles Gebrauchsobjekt sollte entstehen, welches jeder Mensch unbedingt haben wollen würde. Diese Anforderungen an mich selbst und an meine Arbeit wuchsen mir über den Kopf – und schließlich ließ ich sie fallen: Nichts Sinnvolles würde ich flechten – ganz im Gegenteil! Ich flocht eine Teekanne. Meine Lehrer verstanden die Ironie nicht. Also neue Ideen? Aber die Technik und die Form der Teekanne mit ihren zwei Öffnungen wollten weiterentwickelt werden, und so entstanden diese Werke.

*Anmerkung: Abschlussstück(e) Berufsfachschule für Flechtwerkgestaltung in Lichtenfels (Oberbayern)



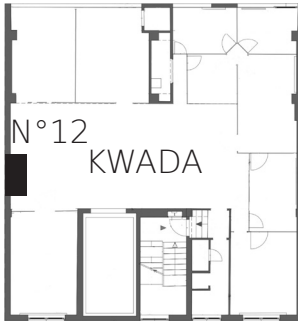
Marie

Pircher

KOPF LOS Serie 2020-23

Das Licht ist noch an.
Brösel, überall Brösel, unter, auf und um mich.
Spucke, meine Haare kleben, ich klebe.
Milch rinnt - aus. Milch kippt um, Milch wird klumpig schlecht.
Was gibt es morgen zu essen, übermorgen, überübermorgen, was ist das für ein Tag?
Zur Apotheke, das wäre gut, das wäre dringend.
Endlich warm, endlich... Gelse, ich hasse Gelsen.
Jause nicht vergessen, duschen auch nicht.
Unser Alltag ist ihre Kindheit - fuck.
Ich schäle, spalte, entkerne den Apfel, die Mandarine, auch die Weintraube.
Plötzlich die Angst.

Zeichnungen auf Papier, Linoldruck auf Papier, Siebdruck auf Papier.



Marie

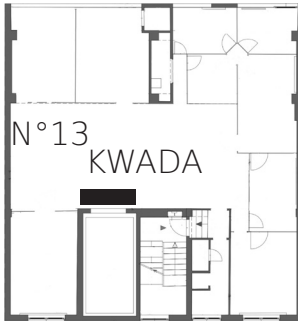
Pircher

KOPFLOS Serie 2020-23

Angst.
Was tu' ich? Was soll ich? Wer bin ich?
Was wird aus mir, was soll nur aus mir
werden?
Wohin... WOHIN?

Kopf angeschlagen, gekühlt, Finger verheilt,
eingecremt, die trockene Stelle auch.
Alle zwanzig Zähne geputzt, alle drei Zähne,
alle zwei Zähne, immer mehr Zähne.
Boden gewischt, das Wasser, die Spucke, die
Tränen, alles flüssig.
Das Gesicht gehalten, die Hand, das eine Lied
gesungen, dann gesummt.
Schlafen, alle gemeinsam in den Bröseln, ruhen
für morgen.
Alles ruhig, nur ich denke.
Und das Licht ist noch an. Schon wieder.

Zeichnungen auf Papier, Linoldruck auf
Papier, Siebdruck auf Papier.



Christian

Wilfling

Anna

Doppler-K.

Interaktives Objekt 2023

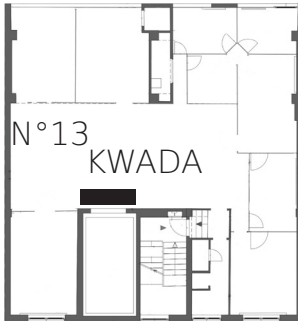
Konzept und handwerkliche
Ausführung: Christian Wilfling
Grafische Gestaltung: Anna Doppler - K.

Wie eine quicklebendige Bachforelle ist „Bankhaken in Sicht“ eine erfrischend interaktive Installation, die Kunsthandwerk thematisiert. Bankhaken in Sicht bietet die Möglichkeit, in eine bodenständige, doch tollkühne Welt einzutauchen – Fische mit bloßen Händen fangen.

Mit Bankhaken verhält es sich wie bei Fischen unter Wasser – wir wissen womöglich nicht von der Existenz oder gar der Beschaffenheit der Bankhaken, bis sie uns das erste Mal ins Auge springen.

Haben wir sie erst einmal gesehen, ist es fast

Hobelbank, Holzhaken:
Zwetschge, Ahorn, amerikanischer
Ahorn, Esche, Kirsche, Lack,
Acrylfarbe.



Christian

Wilfling

Anna

Doppler-K.

Interaktives Objekt 2023

selbsterklärend und dieses Wissen bleibt uns für (vielleicht) den Rest unseres Lebens erhalten.

Im Allgemeinen Gebrauch sind Bankhaken fest und stabil in der Hobelbank „verankert“, in unserer Installation lassen wir sie jedoch fliegen.

Hobelbank, Holzhaken:
Zwetschge, Ahorn, amerikanischer
Ahorn, Esche, Kirsche, Lack,
Acrylfarbe.

Vielen Dank an
Nadine Linz / impulsgebende Begleitung

unterstützt durch

das weisse haus
Bezirk Hernals

